

hinzuzufügen, da die Broschüre, abgesehen von dem reichen statistischen und Quellenmaterial, das ich zum Teil benutzt habe, in ihrem Gedankengange vollständig mit dem Vortrage des Herrn Dr. Haase übereinstimmt. Bemerkenswert ist noch der Ausspruch, daß die Sache so aktuell geworden sei, daß sie jedenfalls nicht mehr ohne Ergebnis im Sande verlaufen würde, zumal ein Teil der Handelsvertretungen und zwar gerade eine Reihe der wichtigsten und bedeutendsten unter ihnen sich für die Sache ausgesprochen habe und weil auch die Landesregierungen den Gegenstand stetig im Auge zu behalten schienen, wie aus den neuerlichen Erlassen des preussischen Handelsministers hervorgehe.

Sollte es angesichts dessen nicht auch für die Prinzipalität von Wichtigkeit sein, rechtzeitig zu der Angelegenheit Stellung zu nehmen und sie in den Vereinen zur Sprache zu bringen? Die Gehilfsenschaft könnte es ja nur mit Freuden begrüßen, wenn auch von dieser Seite die Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit kaufmännischer Schiedsgerichte allgemein anerkannt werden würde; in Einzelfällen ist dies bereits geschehen.

G. Schmidt.

Die Thätigkeit der preussischen Staats-Archive im Jahre 1897.

(Nach dem Reichsanzeiger.)

Während des Jahres 1897 haben in den preussischen Staats-Archiven 803 amtliche und 2091 außeramtliche Benutzungen stattgefunden. Letztere setzen sich zusammen aus 721 Benutzungen, die durch die Benutzer persönlich an Ort und Stelle erfolgt sind, und 1370, die durch die Archivbeamten auf schriftlichem Wege durch Uebersendung von Bescheiden und Berichten ihre Erledigung gefunden haben. Im ganzen benutzten die Archive 1840 Privatpersonen. Die Gesamtzahl der Arbeitstage aller persönlichen Benutzer betrug 11 356.

Die entsprechenden Zahlen des Vorjahres waren 798 amtliche, 1999 außeramtliche, 677 persönliche Benutzungen und 1322 schriftliche Berichte und Bescheide, 1668 Privatpersonen und 9251 Arbeitstage.

Die auf Veranlassung und mit Unterstützung der Archivverwaltung im Verlage von S. Hirzel in Leipzig erscheinenden »Publikationen aus den Preussischen Staats-Archiven« sind im Jahre 1897 um 3 Bände weitergeführt worden.

Es sind erschienen:

Band 67. Friebatsch: »Politische Korrespondenz des Kurfürsten Albrecht Achilles.« 2. Band (1475/80).

Band 68. Forst: »Politische Korrespondenz des Grafen Franz Wilhelm von Wartenberg, Bischofs von Osnabrück, aus den Jahren 1621—1631.«

Band 69. Reimer: »Westfälisches Urkundenbuch. 2. Abtheilung. Urkundenbuch zur Geschichte der Herren von Hanau und der ehemaligen Provinz Hanau.« 4. Band.

Ebenso ist von dem durch das Königlich preussische historische Institut in Rom und die Königlich preussische Archivverwaltung herausgegebenen Werke »Nuntiaturberichte aus Deutschland nebst ergänzenden Aktenstücken« eine Fortsetzung erschienen, nämlich:

Band 8 der ersten Abtheilung, bearbeitet von Friedensburg und enthaltend »Die Nuntiatur des Verballo 1545/46« (Verlag von Friedrich Andreas Perthes in Gotha), und

Band 2 der vierten Abtheilung, bearbeitet von Kiewning und enthaltend »Die Nuntiatur des Pallotto 1628/30« (Verlag von A. Bath in Berlin).

Das historische Institut hat ferner in diesem Jahre mit der Herausgabe des Werkes »Repertorium Germanicum, Regesten aus den päpstlichen Archiven zur Geschichte des Deutschen Reichs und seiner Territorien im 14. und 15. Jahrhundert« begonnen und zwar Band 1 der Abtheilung »Pontificat Eugen's IV. 1431/47« erscheinen lassen.

Der Band ist von dem Archivar Arnold unter Mitwirkung von Galler, Kaufmann und Lulofs bearbeitet worden.

Endlich hat das historische Institut in diesem Jahre eine Zeitschrift »Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken« (Verlag von Loescher u. Comp. in Rom, Via del Corso 307) ins Leben gerufen und Heft 1 derselben herausgegeben.

Anderer Arbeiten von Archivbeamten sind:

Ausfeld: »Beschwerden der Juden des Erzstifts Trier in den Jahren 1573/74«, im Korrespondenzblatt der Westdeutschen Zeitschrift, Heft 4.

Baillen: »Der Prinz-Regent und die Reform der deutschen Kriegsverfassung«, in der historischen Zeitschrift, Band 78. »Vor-

hundert Jahren« und »Aus der Brautzeit der Königin Luise«, im Hohenzollern-Jahrbuch, 1. Jahrgang. »Der Preussische Hof im Jahre 1798«, in den Veröffentlichungen des Berliner Geschichtsvereins, Heft 34.

de Voor: »Zur Geschichte der Großfürstlichen Archive in Holstein«, in der Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte, Band 26.

Erhardt: »Wilhelm von Humboldt als Staatsmann«, in der Münchener Allgemeinen Zeitung, Beilage 68. »Die periodische Wiederwahl der besoldeten Magistratsbeamten in Preußen«, in den Forschungen zur brandenburgisch-preussischen Geschichte, Band 10. »Staat und Wirtschaft der Germanen zur Zeit Cäsar's«, in der historischen Zeitschrift, Band 79.

Friedlaender: »Rechnungen des Cisterzienser-Klosters Mariawald aus dem 15. Jahrhundert«, in der Zeitschrift des Bergischen Geschichtsvereins, Band 32. »Mozart's Beziehungen zu Berlin«, in den Mitteilungen für die Mozart-Gemeinde, Heft 4. »Tiefe Fürstlicher Frauen aus dem Hohenzollernhause«, im Hohenzollern-Jahrbuch, 1. Jahrgang.

Granier: »Der Feldzug von 1864, mit einer Uebersichts-Skizze«. Berlin 1897. Militär-Verlag H. Felig und Deutsche Meereszeitung. Mai-Juli 1897. »Nekrologe deutscher Generale für 1896«, in dem Deutschen Nekrolog. Berlin 1897.

Grünhagen: »Zerboni und Held in ihren Konflikten mit der Staatsgewalt 1796—1802«. Berlin bei Bahlen. »Friedrich Wilhelm's II. Duldigungsreise in Schlesien 1786«, in der Zeitschrift des Vereins für Geschichte und Altertum Schlesiens, Band 31. »Eine südpreussische Kriegslieferung von 1794«, in der Zeitschrift der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen, Jahrgang 10.

Doogeweg: »Westfälisches Urkundenbuch. Abtheilung Minden«, Heft 2 und 3. Münster, Regensburg.

Keller: »Grundfragen der Reformationgeschichte. Eine Auseinandersetzung mit literarischen Segnern«, in den Monatsheften der Comenius-Gesellschaft. Berlin bei Gaertner.

Knipping: »Die Kölner Stadtrechnungen des Mittelalters mit einer Darstellung der Finanzverwaltung«, 1. Band (»Die Einnahmen und die Entwicklung der Staatsschuld«), in den Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 15.

Krusch: »Studie zur Geschichte der päpstlichen Jurisdiktion und Verwaltung des Erzstifts Mainz, Kommissar Johann Bruns und die kirchliche Eintheilung der Archidiaconate Rörten, Einbeck und Heiligenstadt«, in der Zeitschrift des historischen Vereins für Niedersachsen. »Die Zusätze zu den Chroniken Jidors«, in den Mitteilungen des österreichischen Instituts für Geschichtsforschung.

Küch: »Beiträge zur Kunstgeschichte Düsseldorfs«, in den Beiträgen zur Geschichte des Niederrheins, Band 11. »Die Politik des Pfalzgrafen Wolfgang Wilhelm 1632—1636«. Ebenda, Band 12.

Liebe: »Die Universität Erfurt und Dalberg«. Halle, Hendel. »Requisitionen aus dem Zeughaus auf S. Moritzburg 1547«, in den Neuen Mitteilungen des Thüringisch-Sächsischen Altertumsvereins, Band 19. »Drei Aktenstücke zur Blockade Emdens durch die Wassergeusen 1585«, in den Jahrbüchern der Gesellschaft für vaterländische Altertümer zu Emden, Band 12. »Die Wallfahrten des Mittelalters und ihr Einfluß auf die Kultur«, in den Neuen Jahrbüchern für klassisches Altertum, Geschichte und Litteratur.

Meinardus: »Volkschauspiele und Studentenaufführungen in Herborn im 16. und 17. Jahrhundert«, in den Mitteilungen des Vereins für Nassauische Altertumskunde und Geschichtsforschung an seine Mitglieder. »Nachlaß des Archiv-Direktors Freiherrn von Preußen«, 1. Teil. Ebenda. Besprechung von »Breyfig, Geschichte der brandenburgischen Finanzen von 1640 bis 1697«, in den Göttinger Gelehrten-Anzeigen.

von Mülverstedt: »Kritische Bemerkungen zu der Druckschrift des Herrn Dr. Refule von Stradonitz: Die Ahnen der Mordete von Unruh«. Guben. »Die Münzstätten in der Altmark nebst zwei Tafeln Abbildungen«, im 26. Jahresbericht des altmärkischen Geschichtsvereins. »Die altmärkischen Frauenklöster auf dem Lande«. Ebenda.

von Petersdorff: »Der erste Hohenzollernkaiser im Dienste preussischer und deutscher Größe zum 100 jährigen Geburtstage Wilhelm's I.« Leipzig, Verlag von Breitkopf & Härtel. 1. und 2. Auflage.

von Pflugk-Hartung: »König Wilhelm in Ferridres und Versailles«, in der Münchener Allgemeinen Zeitung, Beilage 56, 57.

Philippi: »Zur Osnabrücker Verfassungsgeschichte« und »Rückblick auf die Thätigkeit des historischen Vereins zu Osnabrück während der ersten 50 Jahre seines Bestehens«, in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte und Landeskunde zu Osnabrück, Band 22.

Prümers: »Gefangennahme preussischer Beamten im Insurrektionskriege des Jahres 1794«, in der Zeitschrift der historischen Gesellschaft für die Provinz Posen, Band 12.